

# Kleidersprachen: [Agonale] Begegnungen von Mode, Kunst und Literatur

Sommersemester 2016



EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT  
SALZBURG

## KLEIDERSPRACHEN: [AGONALE] BEGEGNUNGEN VON MODE, KUNST UND LITERATUR

---

### **Workshop mit Lena Kvadrat**

#### **„Kleidung als Mittel zur Kommunikation“**

**Freitag, 08. 04. 2016, 11 – 15 Uhr / Kunstquartier, Bergstraße 12a, Bibliothek**

Ausgehend von der Präsentation der fünfzehnjährigen Tätigkeit des Labels „art point“ (Wien) wird die Modedesignerin Lena Kvadrat mit den Teilnehmer\_innen Themen einer Kollektion diskutieren und erarbeiten.

#### **displaying fashion, displaying art**

#### **[Agonale] Begegnungen von Kunst und Mode**

**06. 05. - 25. 06. 2016**

#### **AUSSTELLUNG Galerie 5020. Residenzplatz 10/2, 5020 Salzburg**

Kunst und Mode verweisen vielfältig aufeinander und inspirieren sich gegenseitig, doch trotz wagemutiger Vermischungen wirken sie in differenten Feldern, deren Begegnungsmodi in der Ausstellung thematisiert werden.

Beteiligte Künstler\_innen/Designer\_innen: Anna-Sophie Berger, Edwina Hörl, Lena Kvadrat/art point, Flora Miranda, Johannes Schweiger und Hanna Weichselbaumer

#### **Lisa D.: WUNDE PUNKTE**

#### **Performance**

**Mittwoch 04. 05. 2016, 18 Uhr**

#### **Galerie 5020. Residenzplatz 10/2, 5020 Salzburg**

Die Performance inszeniert eine Auseinandersetzung von Wunschbildern von Frauen und Mode im Spannungsfeld von bürgerlichen Traditionen und zeitgenössischem Selbstbewusstsein.

Mit Christian Sattlecker und Rebecca Seidel

Die Performance findet im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Kunstpolemik – Polemikkunst. Zu künstlerischen Formen der Provokation und des Widerstreits“ statt.

## KLEIDERSPRACHEN: [AGONALE] BEGEGNUNGEN VON MODE, KUNST UND LITERATUR

---

**TAGUNG** / FREITAG, 10. 06. 2016, 9 – 20 UHR / KUNSTQUARTIER, BERGSTRASSE 12A

Kleidermode ist in ihrer Komplexität und Mehrdeutigkeit vielfach Gegenstand künstlerischer Diskurse. In der Begegnung von Kunst und Literatur mit Mode werden auch Aspekte des Agonalen, des Widerstreits und der Polemik sichtbar. Die Tagung bringt Facetten dieses polemischen Interferierens sowohl in künstlerischen Interventionen (Workshop, Lesungen, Ausstellung) als auch in der wissenschaftlichen Reflexion (Vorträge, Diskussionen) zur Sprache.

**9:00–12:00** Kunstquartier, Bergstraße 12a, Bibliothek  
Upcycling Workshop, Lisa D: „Pimp up your shirt“  
Der Workshop hinterfragt das Verhältnis der Teilnehmer\_innen zu Konsumgütern, speziell zu ihrer Bekleidung und sucht im kritischen Umgang kreative Lösungen (Reparatur, Upcycling).

**12:30–13:30** Galerie 5020, Residenzplatz 10/2  
Führung durch die Ausstellung „displaying fashion, displaying art“ mit Hildegard Fraueneder

**14:00–20:00** Kunstquartier, Bergstraße 12a, Atelier

**14:00** Begrüßung

**14:15** Vortrag Julia Bertschik: „Oberflächen-Polemik.  
Die Barbourjacke als zweite Haut in Christian Krachts Roman *Faserland*“

**15:15** Vortrag Hanne Loreck: „Mode, Künstlichkeit, Kunst – eine Komplikation durch Karl Schenker, Modefotograf (1886–54)“  
Kaffeepause


**16:00**

**16:30** Lesung Sabine Scholl

**17:00** Lesung Michael Stavarič

**17:30** Präsentation der Literaturzeitschrift SALZ „Kleidersprachen“ mit Christa Gürtler und Dorit Ehlers

**18:30** Podiumsgespräch „Kleidersprachen – Sprachen der Kunst“ mit Sabine Scholl, Lisa D., Hanne Loreck  
Moderation: Julia Bertschik



---

Der Einsatz und Gebrauch von Kleidung ist ebenso alltäglich wie ästhetische Inszenierung. In den unterschiedlichen Gestaltungs- und vor allem Gebrauchsmodi zeigt Mode ihre Komplexität und Mehrdeutigkeit, was sie zu einem spannenden visuellen und poetologischen Reflexionsgegenstand macht. Die interdisziplinär konzipierte Veranstaltungsreihe thematisiert die Begegnungszonen unter dem Aspekt des Agonalen, des Widerstreits und fokussiert jene Konstellationen, in denen aufeinander Bezug genommen wird, um gleichsam pointiert im eigenen Metier in Erscheinung zu treten.

**Organisation und Konzeption:** Hildegard Fraueneder, Universität Mozarteum / Christa Gürtler, FB Germanistik / Eva Hausbacher, FB Slawistik

**Bildquelle:** Anna-Sophie Berger, She vanished 1, 2015, Seide, Faden, Wasser, Courtesy the Artist and JTT Gallery New York

**Information:** Silvia Amberger, [silvia.amberger@sbg.ac.at](mailto:silvia.amberger@sbg.ac.at),  
Tel.: +43 662 8044 2377

**Veranstalter:** W&K, Fachbereich Slawistik, Salzburger Literaturforum  
Leselampe, Galerie 5020



Die Performance von Lisa D. ist eine Kooperation mit dem Frauenbüro der Stadt Salzburg.

---

